

Društvo umjetnosti u Zagrebu.

Zagreb, (u Zagrebu,) 10. December 1881

Liedgenossen zur Freude!

Wirthe conspirierte sich für ein provisorisches Comité für die Triester Auspellung, nachdem man in Triest den § 4 des Auspellungsreglements in seinen Wünschen mit Rücksicht zu ändern hat. Das kaiserliche Ministerium würde aufzufordern alle Forderungen, als sind die kaiserliche Forderungen in die Reichspollung zu erfüllen. Wir setzen all das von 1. Dec. in jedem Jahre voll, so wir bis jetzt mit Pesth Kaiserliche hat zu sein bekommen, so würden wir uns mit dem Triester Comité in direkte Verbindung setzen.

Wir würden Alles verbinden, wie bei einem Fuß, das wieder immer ein allgemeines österreichisches ist, in seinen Traditionen genau richtig mitzukommen. Es ist nicht das selbständig zu sein, ist Croatien immer dabei.

Seine Bedingungen freiwillig annehmen wir anerkennen
wollten, und die ist, daß wir unsere Aulow-
norme und der Eigentümlichkeit unserer Pro-
ducte untersuchen unter unserer croatischen
firma unterstützen dürfen.

Es ist sehr freundlich daß Sie uns
nun und gerade in dieser Zeit von
unserer gegenwärtigen Lage in Pesth die
größten Schwierigkeiten berichten, manigfaltig
wollten wir bei der pariser Weltausstellung
magyarischsprachig diese Angelegenheit, daß wir schließlich
gerade nicht unterstützen.

Wir sind für uns sehr wichtige Vorfragen
in jüngster Zeit nicht wählend, so werden wir
völlig und neue Schwierigkeiten zu überwinden
müssen. Davon gibt es nicht wenige, da das triester Comité
alle Angelegenheiten auf die Ausstellungen wälzt und
unserer Ausstellungen, besonders die beinahe, von
Angelegenheiten nicht lösen wollen; wir brauchen
für Wien zum Ausstellungen überprüft.

Wir hoffen an Ihnen, hochzuachten, dass Sie
sich für die Sache zuwenden, die uns
gerade in der That, dass wir uns zu
Ihren Mogen, und selbst Russland bei
Aussparungen seiner Provinzen auf
einigen.

Mit dem Ausdruck unserer Hochachtung
Ihr ergebener

Proff. Krieger

